



Berlin, 11.06.2010

PRESSEMITTEILUNG

„Blicke die ich sage“ – Interpretationen des Mal- und Tagebuchs von Frida Kahlo

Vortrag: **Dienstag, 15.6.2010, 19.00 Uhr**, Simón-Bolívar-Saal
Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Im Rahmenprogramm der großen Frida Kahlo-Retrospektive, die der Martin-Gropius Bau noch bis zum 9. August 2010 zeigt, geben Renate Kroll und Kathrina Reschka im Ibero-Amerikanischen Institut am 15. Juni 2010 Einblicke in das berühmte Mal- und Tagebuch von Frida Kahlo. Dieses von der mexikanischen Künstlerin in ihrem letzten Lebensjahrzehnt geführte Buch diente ihr gleichzeitig als Kladder, Skizzenbuch und Poesiealbum sowie auch als Briefsammlung, Gedichtband, Erinnerungsbuch und Gedankensammlung. Die einzelnen Tagebuchseiten führen in ihrer turbulenten Vielfalt in die originelle Schreibweise Kahlos ein und offenbaren ein sprachliches Konzept des weiblichen Blicks. Anhand von Beispielen stellen Kroll und Reschka das von ihnen 2007 im Faksimile-Druck, mit Übersetzungen und Kommentaren herausgegebene "El Diario" vor.

Renate Kroll lehrt als Seniorprofessorin an der Humboldt-Universität Berlin. Zu ihren Veröffentlichungen zählen u.a. „Femme poète. Madeleine de Scudéry und die 'poésie précieuse'“ (1996) sowie das „Metzler Lexikon Gender Studies - Geschlechterforschung“ (2006). Kathrina Reschka ist Doktorandin an der Universität Siegen.

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine interdisziplinäre Einrichtung des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches mit Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal. Es beherbergt die europaweit größte Spezialbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturkreis und ist gleichzeitig außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Kulturzentrum. Das IAI ist eine Einrichtung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz.



Weitere Informationen:

Julia Borchert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Ibero-Amerikanisches Institut,

Tel. 030/266 45 4320,

borchert@iai.spk-berlin.de,

www.iai.spk-berlin.de